

der „Speciesmanie“¹⁾ (ich selbst habe diesen Ausdruck nicht gebraucht) für sich behalten.

6. Dass ich Hansgirk's Brief veröffentlichte, war zur Rechtfertigung meines Verhaltens nicht zu vermeiden. Leider konnte ich infolge des Briefes Herrn Hansgirk nicht erst um Erlaubniss bitten; auch hatte ich ihm keine Veranlassung gegeben, mir für ihn Compromittirendes zu schreiben. „Verdächtigungen“ enthalten meine Ausführungen nicht, soweit ich weiss, es sei denn, dass man tadelnde Urtheile über wissenschaftliche Leistungen mit diesem Namen belegt. Beim Citiren Druckfehler und dergleichen stillschweigend zu beseitigen, halte ich nicht für zulässig; ich verweise auf die gleiche Behandlung einiger Worte von Möbius, p. 292, Zeile 7. Uebrigens bin ich bestrebt gewesen, meine Behauptungen durch gute, sachliche Gründe, die zu widerlegen Herr Hansgirk bis jetzt nicht einmal versucht hat, zu beweisen. Zu „vertheidigen“ waren sie nicht, da sie nicht angegriffen waren, auch wüsste ich nicht, was ich durch die von Herrn Hansgirk angegebenen Mittel hätte „vertheidigen“ können!

Ich meine also, dass es von Seiten meines geschätzten Gegners, dessen Eifer und Verdienste um die Algologie ich anerkenne und zu würdigen weiss, wengleich ich mit seiner Art zu arbeiten und seinen Fachgenossen zu begegnen²⁾, nicht in jeder Beziehung einverstanden bin, in diesem Falle klüger gewesen wäre, zu schweigen.

Bremen, November 1893.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

- Brunner, G. und Zawadzky, A.**, Zählplatte zu den Petri'schen Schalen. Mit 1 Figur. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XIV. 1893. No. 19. p. 616—618.)
- Fermi, Claudio**, Kleine Mittheilungen zur bakteriologischen Technik. Mit 1 Figur. (l. c. p. 613—616)
- Hauser, G.**, Weitere Mittheilungen über Verwendung des Formalins zur Conservirung von Bakterienkulturen. (Münchener medicinische Wochenschrift. 1893. No. 35. p. 655—656.)
- Klein, E.**, Zur Kenntniss der Geisselfärbung des Cholera vibrio. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XIV. 1893. No. 19. p. 618—619.)

Referate.

Palla, E., Beitrag zur Kenntniss des Baues des *Cyanophyceen*-Protoplasts. (Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft. 1893. p. 394—395.)

¹⁾ Das Sonderbaste an diesem Vorwurf (vergl. die letzten 9 Zeilen) ist, dass Herr Hansgirk die Gattung *Chaetosphaeridium* längst als begründet anerkannt hat, sowie dass er für die Art *Ch. Pringsheimii* und für die „specifische Verschiedenheit der *Aphanschaete globosa* f. *minor* und f. *major* Nordst.“, die ich nur „bestätigt“ haben soll, seine eigene Priorität geltend zu machen, bemüht ist!

²⁾ cfr. Prodrömus, II. Theil, deutsche Ausgabe, Schlusswort. p. 268.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-
Methoden. 326](#)